Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 18=38 (1872)

Heft: 33

Rubrik: Neue Militär-Bibliographie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ben, wenn ein geeigneter Schiefplat erworben ift. Da von ber Ausführung ber Berfuche bie Entscheidung ber wichtigften Fragen für bie Ausruftung namentlich ber Ruftenbefestigungen, ber Raiferlichen Marine und bee Belagerungeparts abhangig ift , fo ift bie befchleunigte Befchaffung eines geeigneten Schiepplates cine Rothwendigfeit. Gleich nothwendig ift eine Gifenbahnverbinbung bicfes Schiegplages mit Berlin, ba auf anderem Bege bie fcmeren Befchube im Bewichte bis zu 550 Btr. gar nicht nach bem Schiefplate murben geschafft werben tonnen. Diese Berbindung ift nicht allein im Intereffe ber Schiefversuche ber-Buftellen, fonbern fie ift auch befondere wichtig fur bas Gifenbahnbataillen, fur welches ber felbstftanbige Betrieb auf einer größeren Strede gemiffermaßen eine Lebensbedingung und welches ale ein ben Besammtintereffen bienentes Inftitut anzusehen ift. Es ift eine Bahn fefunbarer Natur mit leichten Schienen in Ausficht genommen, bie nur mit geringer Befdmindigteit befahren werben foll.

Es werben für biefen neuen Schiefplat 1,375,000 Thir. ges forbert, und zwar fur Erwerbung bes Blages in ber Rummere: borfer Forft 250,000 Thir.; fur herrichtung bes Plates unb ber erforderlichen Gtabliffemente 600,000 Thir.; fur bie Anlage eines 58/4 Deilen langen Gifenbahn Geleifes von Berlin nach bem Schiefplay und fur Beschaffung ber nothwendigen Betriebsmittel 525,000 Thir.

Ge wird zwar voraussichtlich bei Berathung biefes Gefegent: wurfes geltend gemacht werten , baß es nicht nothig ift, weit gu ichiegen, wenn man bem Feinbe mit ber Energie auf ben Leib geht, welche verschiedene Reichtagsabgeordnete in ber Bertheidigung ber Intereffen ber Urmce glauben entwideln zu muffen, bag es ferner allen humanitaren Rudfichten widerfpricht, ben Feind bereits meuchlinge auf 1-2 Meilen Entfernung mit Befchoffen aus 11-Centimeter-Ranonen anzufallen und baß ichließlich bas Gifenbahnbataillon zwedentsprechenber im Dienfte ber Brivatinbuftrie verwendet wers ten tonnte. -- Dennoch glauben wir, daß biefe Position Aussicht auf Bewilligung hat, ba ja die Breffe feit einigen Jahren bem Tegeler Schiefplat fuftematisch Opposition machte. Auch aus (M. B.) Sumanitate=Rudfichten !

Werschiedenes.

(Gin neues Weichof.) Ueber ein neues ruffifches Beichof, bas Sarasg-Projettil, berichtet Dauptmann Sembratowicz in ber "Deftr. Militarifden Beitschrift", bag baffelbe ben Swed habe, einen Rollichuß aus gezogenem Gefchut zu ermöglichen. Daffelbe befteht aus einem hohlen chlindrifden Theil, aus Gugeifen mit gang fdmachen Wanten, an beffen Außenscite behufe Feftgiegung bes Bleimantele brei Ringe angebracht find. Un bem Cylinder ift eine Rugel angegoffen und nur gang ichwach mit bemfelben verbunden. Durch biefe gußeiferne Bollfugel führt ber Bundfanal, in welchen ein Bertuffionegunder eingeschraubt wirb. Der hoble Theil bee Cylinders erhalt eine Sprengladung. Diefce Projettil hat fomit einen boppelten Zwed: ale Granate fowohl, wie auch als Bollfugel zu wirten. Beim Auffallen bes Projettile foll ber cylinbrijche Theil als Granate wirken, mahrend bie Bollfugel fich von bemfelben trennt und weiter rollt. Man be abfichtigt baburch in jenen Fallen , wo Spithoblgefchoffe gu furg geben und gar teine Birtung haben murben, eine Treffmahrfcheinlichteit mittels Rollen ju ermöglichen. — Belche Rachtheile auch biefes Projettil haben mag, immerhin verbient bie Erfinbung einige Beachtung. Den Berfuchen mit benfelben haben bie boberen ruffifchen Artillericoffiziere große Aufmertfamteit gewibmet und über bie Resultate volltommenes Stillschweigen beobach. tet. Man fonnte bemnach auch über bie Ronftruftion bes Befcoffes teine genauen Daten in Erfahrung bringen, muß jeboch aus bem allgemeinen Intereffe, welches man in Rugland biefer Grfindung gewibmet bat, auf ihre befonbere Brauchbarteit foliegen.

Berichtigun g.

3n Rr. 32 ber Allg. Schweiz. Militarzeitung Seite 254, Spalte 2, Beile 19 und 20 von oben foll es heißen : "Das Schießen bebarf beghalb mehr als irgend eine andere Runft ober Uehung bes außern Antriebes" u. f. w.

Im Berlage ber 3. Dalp'iden, Budhanblung, in Bern ift erichienen und in allen Buchhandlungen gu haben:

M. Lenginger's

Karte der Schweiz

angrenzenden Länder.

Rad Dufour's Rarte ber Schweiz bearbeitet im Dafftabe von 1:400,000. Aufgez. auf Leinwand Fr. 10. Diese zweite Karte von Leuzinger ift teine neue Auflage ber

fruber erichtenenen, fonbern eine gang neue Bearbeitung, Die "Betermann'ichen Mittheilungen" fprechen fich barüber folgenbermaßen aus: "Außerorbentilich forgfältig ausgeführte Karte in 2 Blattern, Maßitab 1: 400,000, das Flugnen und Bietichergebiet in blau, bas Terrain in braunen Horizontalschraffen, mit vielen Hohenzahlen in Metern und mit Unterscheidung ber Boftftragen, Landftragen, Fahrftragen, Wege und Fugwege. wendung von Farben ift besonders auch fur bie Deutlichteit ber

Schrift und des Terrains von Nuten". (1872 pag. 197.) Das "Jahrbuch des Schweizer Alpenklub", VII. Band ent-halt folgendes Urtheil: "Seit dem Erscheinen der ersten Leuzinger'schen Karte in ber Schwetz im Maßstabe von 1:400,000 sind nun funf Jahre versiossen und es hat sich bieseibe mahrend bieser Zeit den Ruf einer sehr brauchbaren und genauen Karte erworben. Dasselbe Lob verdient auch die uns vorliegende zweite Karte, die übrigens nicht eine zweite Auflage, fonbern eine vollftanbig neue Arbeit ift, in vollem Mage, und fie hat zugleich vor ber ersten die Borzüge größerer Klarheit und Uebersichtlichkeit und eines gefälligen Meußeren ac."

Neue Militär=Bibliographie.

Der beutich=frangofifche Rrieg 1870-71, rebigirt von ber friegegeschichtlichen Abtheilung bes großen Generalftabe. Erfter Theil : Befchichte bis jum Sturg bes Raiferreiche. 1. Beft. Ereigniffe bes Monate Juli. Berlin, G. S. Mittler u. Cohn. 1872.

La fortification improvisée. Par A. Brialmont, Colonel d'état-major. in 16. avec 9 planches. Deuxième édition revue et augmentée. Bruxelles. C. Muquardt, éditeur. 1872.

Être ou n'être pas. Armée, Indépendance, Nationalité. Par le major Bernaert du 2me de chasseurs à pied. in 16. Bruxelles. C. Muquardt, éditeur. 1872.

Le bombardement et la fortification moderne. Par Piron, F. P. J., Capitaine du genie. in 8. avec 7 planches. C. Muquardt, éditeur. Bruxelles, Gand, Leipzig. 1872.

Errichtung einer Tirailleurschule und ihre Bebeutung für Erforschung bes Campagne-Feuers, fowie fur Entwidlung ber Infanterie-Lattit, von Tellenbach , Dajor im Rriegeminifterium. Berlin, 1872. Berlag ber foniglichen Oberhofbuchbruderei. (R. v. Deder.)

Der technische Pionierdienst für Cadetten, Reserveund Landwehr-Offiziers-Aspiranten, von Eduard Bauer, Oberlieutenant an der Wiener Cadettenschule. Mit 261 Holzschnitten. Wien, Verlag von L.W. Seidel u. Sohn. 1872.

Die Strategie und Tattit ber neueften Zeit. Erganzungen ju bes Berfaffere ftrategifden und tattifden Schriften. Bum Selbststudium und fur ben Unterricht an Militarfculen , in ergauternden Beispielen aus ber neuesten Kriegsgeschichte von 2B. Ruftow, eibgen. Dberft. Mit Blanen und Croquis. Erfte Lieferung. Burich, Berlag von Friedrich Schulthef. 1872.

Militärische Zeit- und Streitfragen. 1. Heft: Artilleristische Briefe zu der Brochure von Robert Becker: Die Erfolge der preussischen Feldartillerie in der Campagne 1870-71, von Emil Poolmann. Leipzig, 1872. Buchhandlung für Militärwissenschaften (Fr. Luckhardt).

2. Heft: Der Bayerische Separatismus im deutschen Heerwesen. Separat-Abdruck aus den militärischen Blättern. Leipzig, 1872. Buchhandlung für Militärwissenschaften (Fr. Luckhardt.)

Der Generalftabs-Offizier gegenüber dem Truppenoffizier. Bwei Bortrage, gehalten in ber glarnerifden Offigieregefellicaft ben 14. Januar und 9. Februar 1872. Glarus, Schmib'iche Buchbruderei. 1872.